

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „Firelilly“ vom 1. April 2021 17:08

Zitat von Bolzbold

Vielen Dank für diesen hilfreichen Beitrag. Wenn Du raus sein möchtest, dann gerne, aber dann bitte ohne Kommentar.

Da hat ja jemand ganz viel Humor.

Zitat von Bolzbold

Diese Opportunistenfreundschaften sind allesamt von kurzer Dauer - und sie unterstreichen ein völlig fehlendes Maß an Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und Loyalität. Das ist meiner Frau und mir völlig fremd.

Vielleicht ist euch ja auch etwas anderes fremd, was in der Nachbarschaft dafür sehr geschätzt wird. Vielleicht ja so etwas wie Humor oder weniger "korrekt" zu sein? Lehrer sind nicht ohne Grund oftmals sehr unbeliebt und Lehrerkinder haben eben auch so ihren Ruf. Da gibts ja auch zig Geschichten drüber, das Klischee kommt ja nicht von ungefähr. Vielleicht sollte man mit solchen Nachbarn einfach grillen, Bier trinken und nicht so hochgestochen reden. Sind nur Mutmaßungen, vielleicht sind die Mütter in der Nachbarschaft tatsächlich grundlos abweisend. In diesem Fall wäre ich froh, wenn mein Kind mit denen nichts zutun hätte.

Zitat von Bolzbold

Zwischenergebnis ist nun, dass sich Nachbarskind A und Nachbarskind C von unserem Kleinsten aktiv abgewendet haben und wir einen völlig frustrierten Kleinsten haben, der das Ganze nicht versteht. Gestern haben beide Kinder ihn auf dem Spielplatz konsequent ignoriert.

Sagen wir, zumindest glaubst du, dass es das Ergebnis der Manipulation durch die Eltern, insbesondere der Mütter, ist. Oftmals beobachtet man zumindest in der Schule, dass Freundschaften und Streit zwischen den Kindern sehr unabhängig von den Eltern zustande kommt. Es mag sein, dass es im Kleinkindalter noch anders ist, möchte ich nicht ausschließen, aber ab der 5. Klasse bei uns werden ständig Kinder ausgegrenzt und nächsten Tag sind sie wieder dicke Freunde. Da wird auch mal ein Kind ignoriert, weil es komisch ist oder im sozialen Klassengefüge nach unten durchgerutscht ist.

So funktioniert (leider) der Mensch. Die soziale Hackordnung wir durch subtile Mechanismen gesteuert und irgendwer muss halt unten landen.

Pädagogen wollen das ja oft nicht wahr haben und versuchen dann Dinge zu erzwingen.

Zitat von Bolzbold

Nun ist unser Kleinster etwas wild, so dass Nachbarin A mit Nachbarin B anbändelte, da diese ein ruhiges Mädchen hatte.

Wer weiß, vielleicht hat deren Kind ja auch gesagt, dass dein Kleinster zu wild ist und die Mutter reagierte darauf. Weißt du wirklich sicher, was von der Mutter ausging und was nicht vielleicht auch vom Kind ausging?

Nichtsdestotrotz glaube ich schon, dass es auch einfach ganz nervige Mütter gibt. In solchen Fällen wäre ich aber wie gesagt einfach froh, wenn da kein Kontakt bestünde.